

# Sevelen, Wartau



Text:  
Pfarrer Jörg Drafeh

## Anfangen

Als Gott die Welt gemacht hat, war es sicher Januar.

Ein unbeschriebenes Jahr, noch nichts verdorben, alles offen. Wie frisch gefallener Schnee. Alles ist noch ganz weiss, keine Spuren drin, alles leicht und fedrig. Alle Geräusche sind gedämpft, nichts Lautes, nichts Scharfkantiges – Ruhe.

Und Gottes Geist, der da ist und der über allem schwebt.

Ein Schwebezustand – so fängt die Welt an. So fängt auch ein Neues Jahr an.

Noch nichts verdorben, alles offen. Ein grosses Geschenk ist das, wenn Du es recht bedenkst. Es liegt vor Dir und Du kannst damit tun, was Dir gefällt. Es ist Deine Zeit. Ein unbeschriebenes Jahr – noch unberührt – wie frisch gefallener Schnee.

Das Neue Jahr – es ist Dir einfach so in den Schoss gelegt worden, als Geschenk. Und Du hältst es heute in Deinen Händen. Schön.

Was wirst Du mit diesem neuen Jahr anfangen?

Die Welt um Dich herum hat ja in vielem schon vorausgedacht: es gibt gute Vorsätze



## SEVELEN

Pfrn. Beate und Pfr. Jörg Drafeh, 081 785 11 56  
Präsident: Jürgen Zeschky, 081 785 13 08  
Sekretariat: Anita Gemperli, 081 785 27 23  
Mesmerin: Marlies Vetsch, 081 785 28 08  
[www.ref-sevelen.ch](http://www.ref-sevelen.ch)



## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

## WARTAU

Pfrn. Petra und Pfr. Dirk Lehner, 081 783 12 26  
[p.lehner@ref-wartau.ch](mailto:p.lehner@ref-wartau.ch) / [d.lehner@ref-wartau.ch](mailto:d.lehner@ref-wartau.ch)  
Pfr. Marcel Cavallo, 081 783 11 48  
[m.cavallo@ref-wartau.ch](mailto:m.cavallo@ref-wartau.ch)  
Sekretariat: Elsbeth Kressig, 081 740 25 53  
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr  
Mesmerin Azmoos: Martina Aggeler, 081 783 32 77  
Mesmerin Gretschins: Frieda Tischhauser, 081 783 28 85  
[www.ref-wartau.ch](http://www.ref-wartau.ch)

und Vorhaben, Pläne. Wichtige Jubiläen werfen ihre Schatten schon voraus. Und auch Du kannst Dich dem nicht entziehen. Auch Du weisst ja eigentlich schon, was so kommen wird.

Die eine oder andere Sache steht bei Dir ebenfalls schon im Kalender. Und schliesslich geht ja Dein Alltag sowieso weiter, mit Deinen täglichen Verrichtungen. Das Übliche eben. Und ehe Du es Dir bewusst machst, sind schon die ersten Spuren im Neuen Jahr wie in den frischen Schnee eingedrückt. Und wie beim Schneeschippen wirst du Dir im übertragenen Sinne für dieses Jahr 2019 einen Besen oder Schneeschieber zur Hand nehmen und Dir Bahn machen für und in das neue Jahr hinein.

Wie schön ist es doch: 365 Tage liegen wieder vor Dir: Anno Domini 2019 – ein Jahr des Herrn. Und Gott schenkt es Dir, damit Du lebst und darin fröhlich und guten Mutes bist. Also, mach was draus. Und fürchte dich nicht, denn Gott ist an deiner Seite und verlässt dich nicht, was auch geschieht. ■



Bild  
original\_R\_K\_by\_Eugen  
Haug\_pixelio.de

# Sevelen

## Monatsgedicht

**GEDANKE VON UDO HAHN  
ZUM 13. JANUAR**

### Kraft

Was mir Kraft zum Leben gibt:  
Zu wissen, dass ich gebraucht werde.  
Zu wissen, dass mir geholfen wird.  
Zu wissen, dass ich geliebt werde.  
So nimm alle Kraft zusammen:  
Gehe das letzte Stück des Weges  
zum Gipfel,  
sonst bleibt dir die Aussicht verborgen.  
Übernimm den Auftrag,  
den man dir geben will,  
sonst fühlst du dich wertlos.  
Sage dem Menschen, den du liebst,  
was du für ihn empfindest,  
sonst bleibst du allein.

## Besondere Anlässe und Gottesdienste

**ALLIANZGOTTESDIENST  
mit der EMK, Industriestrasse 1  
Sonntag, 20. Januar, 10 Uhr  
Pfarrerin Beate Drafeh, Pfarrer Chae Bin Kim**

Den Allianzgottesdienst feiern die Reformierte und die Evangelische-Methodistische Kirche traditionellerweise gemeinsam.  
Herzliche Einladung.

## Kinder und Jugend

**Chinderfir «singe, loose, vezelle, debi si»  
Samstag, 19. Januar, 9.30 Uhr Kirche**

Das Chinderfir-Team begrüsst im 2019 mit Gian und Giachen und dem furchtlosen Schneehasen Vincenz die kleinen Kinder von 0 bis 5 Jahren in Begleitung von Eltern und Geschwistern in der Kirche.

Im Anschluss gibt es ein feines Znüni im Pfarrhaus.

## MÄNTIGSCLUB

**Montag, 14. / 21. und 28. Januar  
Pfarrhaus**

Der Mäntigsclub richtet sich an Kinder von 4 bis ca. 8 Jahren. im neuen Jahr sind wieder einige Höhepunkte in Planung wie: Schlafen in der Kirche, Reisli, Backen, Basteln, Singen, und vieles mehr. Wir freuen uns auf viele «gwundrige» Kinder!

Kontakt: Sandra Schwendener, 081 785 27 54

## Rückblick

**«AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI 2018»  
IN SEVELEN**

Dank der grossartigen Unterstützung von vielen Spendern konnte die Frauengruppe Sevelen und ihre Helfer die stolze Anzahl von 157 Paketen für



Blick vom Jungfrauojoch

Erwachsene und 82 Pakete für Kinder zusammenstellen. Diese Pakete sind bereits auf den Weg Richtung Osten und schenken dort Menschen in schwierigen Lebenssituationen einen Lichtblick in ihrem entbehrungsreichen Alltag.

**VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR IHRE  
WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG UND EIN  
GESEGNETES, GESUNDES NEUES JAHR!**

Corina Zanetti

## Veranstaltungen

### MITTAGESSEN

**Dienstag, 29. Januar, 12 Uhr, im Pfarrhaus**

Anmeldung an:

Barbara Schwendener, 081 785 26 45

### ANDACHTEN IM ALTERSHEIM

11. und 25. Januar um 16 Uhr

### ÖKUMENISCHER SENIOREN- SPIELENACHMITTAG

Jeden Donnerstagnachmittag,  
von 13.30 Uhr bis 17 Uhr, im Pfarreibüro  
Sevelen, Bahnhofstrasse 32.

### SENIORENACHMITTAG

**Mittwoch, 23. Januar, 14 Uhr**

**Aula Galstramm.**

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren über 65 Jahren!

### ATEM-TAIZÉ

**Donnerstag, 10. Januar, 19.30 Uhr  
Pfarrhaus**

Thema: «Iss dein Brot mit Freuden!»

Ute Blapp und Beate Drafeh laden herzlich ein.

### BIBELGESPRÄCH

**Dorf im Altersheim Gärbi**

Dienstag, 15. Januar, 16 Uhr

### Berg

Mittwoch, 16. Januar, 14 Uhr

## Behörde und Pfarramt

### DANK

Pfarrer Ruedi Baumann hat im vergangenen Jahr einmal monatlich einen Gottesdienst gehalten und in der Ferienabwesenheit des Pfarrehepaares die Stellvertretung übernommen. Sogar eine Hochzeit wurde mit Ruedi Baumann gefeiert. Ruedi hat fünf Täuflinge in die Gemeinde aufgenommen und am ersten Gottesdienst im Januar (seinem letzten) werden gleich Zwillige getauft. Vier Verstorbene hat Ruedi Baumann zur letzten Ruhe begleitet.

Herzlichen Dank an Ruedi Baumann, dass er so spontan die Stellvertretung übernommen hat. Wir hatten alle sehr Freude, dass er seinen Ruhestand für die Kirchgemeinde Sevelen für ein Jahr unterbrochen hat.

«Jetzt ist aber Schluss!» Seine Worte, deshalb laden wir alle ein, Pfarrer Baumann am Sonntag, 6. Januar, 9.30 Uhr, im Gottesdienst noch einmal zu sehen und zu hören! Anschliessend wird ein Apéro zum Neuen Jahr offeriert.

Die Kirchenvorsteherschaft hat das Gespräch mit einer Kandidatin für Stellverteterdienste geführt. Wenn alles gut läuft, wird diese den Gottesdienst vom 3. Februar 2019 gestalten. Mehr ist an dieser Stelle noch nicht offiziell und deshalb möchten Sie bitten, im Werdenberger & Obertoggenburger am Freitag, 1. Februar, im nächsten Kirchenbote oder auf der Homepage in nächster Zeit die Infos zu entnehmen.

Damit das Jahr ein gutes werde, nützt vielleicht jener Neujahrsrat: Beginn's nicht mit dem grossen Vorsatz, sondern mit der kleinen Tat.

## Wir haben Abschied genommen

Lena Schwendener-Swendener, Gauschlastrasse 2, gestorben im 84. Lebensjahr.

# Wartau

## Besondere Gottesdienste

### Sonntag, 13. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Azmoos

Pfarrer Marcel Cavallo,  
Mitwirkung: Flötengruppe Lisbeth Willi  
Oberschan und Timo Allemann, Orgel.  
Kirchenbus

### Sonntag, 20. Januar, 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, Kirche Azmoos

Pfarrer Cornelius Daus und Pastoralassistent  
Richard Burki gestalten den Gottesdienst zur  
Gebetswoche für die Einheit der Christen unter  
der Mitwirkung des ökumenischen Kirchen-  
chors Wartau. Leitung und Orgel Nina Lehn-  
herr.  
Kirchenbus

## Erwachsene

### ERWACHSENENBILDUNG»

Mittwoch, 23. Januar, 19.30 Uhr,  
Kirchgemeinderaum Gretschins  
Thema: Mit Mühe und Mut, Kohelet 3,9-13.  
Bibliolog mit dramaturgischen Elementen  
Leitung: Petra Lehner, Pfarrerin, Bibliologin,  
Gestalttherapeutin

## Senioren

### ANDACHT IM BETAGTENHEIM

Donnerstag, 10. Januar, 10 Uhr,  
mit Pastoralassistent Richard Burki  
Donnerstag, 24. Januar, 10 Uhr,  
mit Pfarrer Dirk Lehner  
Andachtsraum, Untergeschoss

Eine halbe Stunde Ermutigung mit Gottes Wort,  
um der Verzagtheit nicht zu erliegen. Eine hal-  
be Stunde Ermutigung mit Gottes Wort, um  
der Resignation entgegenzuwirken. Eine halbe  
Stunde Ermutigung, um in den dunklen Stun-  
den sich des Zuspruchs Gottes erinnern zu  
können.

## Ökumenischer Frauenverein Wartau

### FRAUENTREFF

Montag, 7. Januar, 13.30 Uhr,  
Kirchgemeinderaum Gretschins,  
Auskunft: Bethli Zogg, 081 783 19 77

### SPIELE-NACHMITTAG

Montag, 7. Januar, 14 Uhr,  
Kirchgemeinderaum Azmoos,  
Auskunft: Ingrid Heinemayer, 081 783 10 89

### JASSEN

Mittwoch, 9.1., 16.1., 23.1. und 30.1.,  
um 13.45 Uhr, kath. Pfarreiheim Azmoos,  
Auskunft: Kath. Pfarramt, 081 783 11 73

### MITTAGSCLUB

Dienstag, 8. Januar, 12 Uhr  
Kirchgemeinderaum Azmoos,  
Auskunft: Sabine Pipping, 081 783 35 87

## Kinder und Jugendliche

### CHINDERFIIR

Mittwoch, 30. Januar, 9.30 Uhr, Beginn in der  
katholischen Kirche und dann im Pfarreiheim  
Azmoos. Miar singen, spielen, fieren, lachen  
zäma und losen Gschichta. Alle Kinder in Be-  
gleitung aus allen Konfessionen sind herzlich  
eingeladen.

### Kontakt:

Evang. ref. Kirchgemeinde:  
Sekretariat: 081 740 25 53 oder  
sekretariat@ref-wartau.ch  
Kath. Pfarramt: 081 783 11 73 oder  
pfarramt@kathwartau.ch

### KINDERNACHMITTAG

Mittwoch, 30. Januar 13.30 bis 16 Uhr, Kirch-  
gemeinderaum Gretschins. Für Kinder vom  
Kindergarten bis zur 3. Klasse. Anmeldung bis  
28. Januar bei Petra Lehner, 081 783 12 26 oder  
p.lehner@ref-wartau.ch

## ERLEBNISPROGRAMME OBERSTUFE

### Wertvolle Begegnungen

Mittwoch, 16. Januar 16.30–19.30 Uhr  
Kirchgemeinderaum Azmoos  
Leitung: Lisa Lohner, Jugendarbeiterin

### Bible Art Journaling

Donnerstag, 17. Januar, 18.30–20.30 Uhr,  
Kirchgemeinderaum Azmoos  
Leitung: Lisa Lohner

Details zu den Kursen auf [www.pfefferstern.ch](http://www.pfefferstern.ch)  
oder Auskunft bei Lisa Lohner, 079 612 23 24.

## Konfirmanden

Samstag, 12. Januar, 17–22 Uhr, Unterrichts-  
block im Kirchgemeinderaum Azmoos, Leitung:  
Lisa Lohner, Jugendarbeiterin.

## Aus der Kirchenvorsteherschaft

### MESMER

Albert Frehner beendet seine Mesmer-Stell-  
vertretung in der Kirche Azmoos auf Ende De-  
zember 2018. Die Kirchenvorsteherschaft be-  
dankt sich bei Albert Frehner herzlich für seine  
langjährige, zuverlässige Arbeit als Mesmer-  
Stellvertreter und wünscht ihm alles Gute und  
Gottes Segen.  
Cäcillia Eggenberger aus Fontnas hat seit Juli  
2018 die Stellvertretung in Gretschins inklusive  
Kirchgemeinderaum Azmoos inne. Sie wird neu  
auch die Mesmer-Stellvertretung der Kirche  
Azmoos übernehmen.

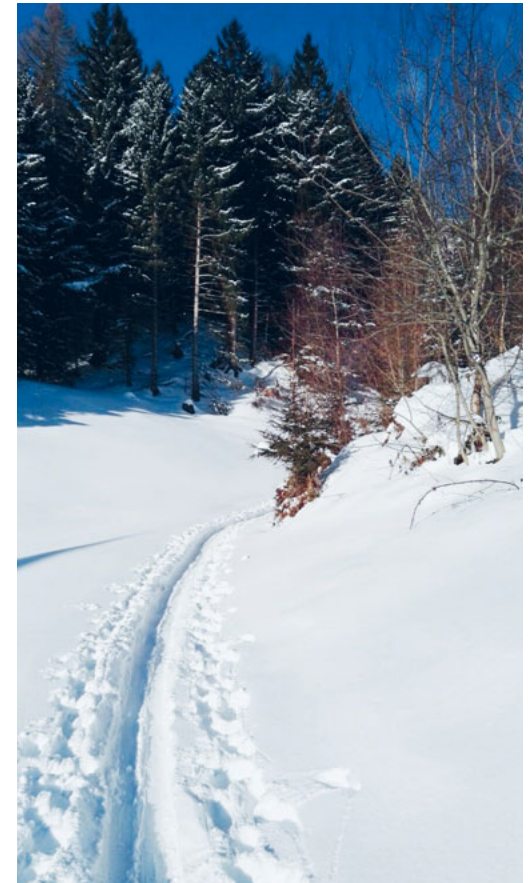
### PFARRPERSONEN

Bekanntlich stehen Veränderungen im Pfarr-  
team an und so ergeben sich auf Anfang der  
neuen Jahres bereits nachstehende Mutatio-  
nen.

Austritt Pfarrerin Christina Nutt  
Per 31. Dezember 2018 endet die befristete  
Anstellung von Pfarrerin Christina Nutt.

Wir danken Frau Nutt an dieser Stelle für die  
geleisteten Dienste und wünschen ihr alles  
Gute und Gottes Segen.

Eintritt Pfarrer Marcel Cavallo  
Anfangs 2019 startet Marcel Cavallo als Pfarrer  
in unserer Kirchgemeinde. Er übernimmt nebst  
den allgemeinen pfarramtlichen Aufgaben ab  
April 2019 die Aktivitäten im Altersegment Er-  
wachsene und Senioren. Zudem wird er zusam-  
men mit Lisa Lohner die Konfirmanden der  
Klasse 2018/19 unterrichten und dann am  
Pfingstsonntag in Gretschins auch konfirmie-  
ren. Die Anstellung ist zunächst befristet mit  
der Option auf Wahl an der Kirchbürgerver-  
sammlung 2020. Auf Seite 4 stellt sich Pfarrer  
Cavallo gleich selber vor.



## Freud und Leid

### TAUFE

Lena Zogg, Tochter von Marina und  
Daniel Zogg, Oberschan

**Gott ist dein Licht und dein Heil,  
Gott ist deines Lebens Kraft.  
Psalm 17,1**

### TODESFÄLLE

Hans Dürr-Forrer, Murris  
verstorben im 72. Altersjahr

**Bei dir, Herr, such ich Zuflucht.  
Psalm 31,2**

## Pfarrer Marcel Cavallo

Es war windig, sehr windig an jenem Sonntagmorgen als ich in die Kirche in Azmoos eintrudelte. Man hatte mir gesagt, dass der Föhn die Gegend prägen würde. Wenn ich so an die Geschichte denke und an die freien Geister, die vor mir auf der Kanzel standen, dann kann ich mir sehr wohl vorstellen, dass der Föhn manche dunkle theologische Wolke verweht hat und den freien Himmel hat erblicken lassen.

Was führt also einen Menschen, der sein ganzes Leben in Städte wie Zürich, Mailand, Rom verbracht hat nach Wartau? Der Föhn? Vielleicht, aber ganz sicher das Bedürfnis Wesentliches zu tun. Leute treffen, schauen wie es ihnen geht. Dabei sein, wenn jemand es braucht, und mit anderen zusammen einer Spiritualität begegnen, die in der Geschichte dieser Berge liegt. Ein guter Freund von mir sagte mir: «die Wartauer brauchen einen lieben Pfarrer, einer der einfach da ist, einer der mitmacht, einer der eine Heimat sucht, denn die Wartauer können einem Heimat geben». Bekannterweise gibt man sich einander eine Heimat, man kann sie nicht nur in einer Ortschaft suchen, oder weil die Berge schön sind. Heimat entsteht durch die Verwurzelung in einer guten Erde.

Diese Erde ist aus uns selbst und aus den Leuten geschaffen, mit denen wir jeden Tag zu tun haben. Dazu kommt das Spirituelle, wie auch immer wir Gott verstehen, unsere Arbeit, wenn wir eine haben. Wenn ein Element fehlt oder «nicht so gut» ist, dann fühlen wir uns bald unsicher, oder anders gesagt... dann wächst die Pflanze irgendwie krumm. Aber vielleicht erkläre ich es besser mit einer Geschichte, denn wenn man sich auf etwas freut, findet man nicht immer das richtige Wort:

Ein Weiser wurde von seinen Schülern gefragt: «Wie kann man den Zeitpunkt bestimmen, da die Nacht schwindet und der Tag beginnt? Ist es dann, wenn man von weitem ein Schaf von einem Hund unterscheiden kann?»  
 «Nein, das ist es nicht», sagte der Meister.  
 «Ist es dann, wenn man im dämmerigen Morgengrauen einen Apfelbaum von einem Birnbaum auseinanderhalten kann?»  
 «Auch das ist es nicht», gab der Eingeweihte zurück.  
 «Wann ist es denn?» wollten seine Jünger wissen.  
 «Es ist dann», sagte der Wissende, «wenn ihr in das Angesicht irgendeines Menschen schaut und darin eure Schwester oder euren Bruder



Bild und Text: Marcel Cavallo

erkennt. Dann wird es Tag, und die Finsternis schwindet. Solange dies nicht geschieht, ist es Nacht auf unserer Erde.» ■

(Aus Wahrheit und Weisheit, Beat Imhof, 1995)

## Gottesdienste

	Sevelen	Wartau
<b>Sonntag 6. Januar</b>	9.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Pfarrer Ruedi Baumann mit Taufe, Apéro zum Neuen Jahr	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrer Dirk Lehner Kirchenbus
<b>Sonntag 13. Januar</b>	9.30 Uhr Pfarrer Jörg Drafeh Kirchenkaffee	9.30 Uhr, Kirche Azmoos Pfarrer Marcel Cavallo Flötengruppe untr der Leitung von Lisbeth Willi, Oberschan Kirchenbus
<b>Sonntag 20. Januar</b>	10 Uhr, EMK, Industriestasse 1 Allianzgottesdienst mit der EMK Pfarrerinnen Beate Drafeh, Pfarrerin Chae Bin Kim	10 Uhr, Kirche Azmoos ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen Pfarrer Cornelius Daus und Pastoralassistent Richard Burki ökumenischer Kirchenchor Wartau Kirchenbus
<b>Sonntag 27. Januar</b>	9.30 Uhr Pfarrer Jörg Drafeh Fahrdienst Rans	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrerinnen Petra Lehner Taufe Kirchenbus
<b>Sonntag 3. Februar</b>	9.30 Uhr Stellvertretung	9.30 Uhr, Kirche Azmoos Pfarrer Marcel Cavallo Kirchenbus

Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Werdenberger & Obertoggenburger»